



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen PRev Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 17.10.2023 bis 18.10.2023

Verkehrs - und Kriminalitätsgeschehen -Fahrzeugführerin unter Einfluss von Drogen -Verkehrsunfall - Geschwindigkeitsüberwachung

Fahrzeugführerin unter Einfluss von Drogen

Biederitz Berliner Straße 17.10.2023 14:25 Uhr

Während der Streifentätigkeit wurde ein Fahrzeug auf der B 184 in Heyrothsberge gesichtet. Die Beamten entschieden sich für eine verdachtsunabhängige Verkehrskontrolle. Die Fahrzeugführerin hatte keine Dokumente dabei und machte somit mündliche Angaben zu ihrer Identität. Während des Gesprächs wurde sie gefragt, ob sie freiwillig standardisierte Fahrtüchtigkeitstests durchführen würde. Sie bejahte dies. Es könnten durch die Beamten einige Auffälligkeiten festgestellt werden. Ihr wurde ein Speicheltest angeboten, dieser verlief ganz schwach positiv auf Amphetamin. Aufgrund der besseren Genauigkeit wurde ihr ein Urintest angeboten. Dieser verlief positiv auf THC / Amphetamine. Ihr gegenüber wurde ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gem. § 24a StVG eröffnet.
Einer Blutprobenentnahme stimmte sie freiwillig zu.

Verkehrsunfall

Möser Chausseestraße 17.10.2023 16:30 Uhr

Der Unfallverursacher befuhr mit seinem Fahrzeug die Chausseestraße aus Richtung Burg kommend, in Fahrtrichtung Möser. In Höhe der Hausnummer 40 b wollte der Unfallverursacher an einem am rechten Fahrbahnrand geparkten LKW vorbeifahren. Auf Grund Gegenverkehr musste der Unfallbeteiligte das vorbeifahren abbrechen und stieß hierbei gegen die hintere linke Seite des geparkten Sattelanhängers.
An beiden Fahrzeugen entstand Sachschaden

Geschwindigkeitsüberwachung

Elbe-Parey 18.10.2023

Die Regionalbereichsbeamten der Gemeinde Elbe-Parey und Möckern führten im Bereich Elbe-Parey gemeinsam mehrere Geschwindigkeitsüberwachungen durch.
So wurde in Parey in der Lindenstraße in der Zeit von 11:15 Uhr bis 11:50 Uhr gemessen. Erfreulicherweise hielten hier alle Verkehrsteilnehmer die erlaubten 30 km/h ein.

Anders sah es in der Güsener Straße in der Zeit von 07:30 Uhr bis 09:50 Uhr aus, im Baustellenbereich ist die Geschwindigkeit auf 30 km/h reduziert, hier wurden 10 Fahrzeugführer mit erhöhter Geschwindigkeit festgestellt. Der Schnellste war mit 50km/h unterwegs. Ein Fahrzeugführer hatte zudem den vorgeschriebenen Sicherheitsgurt nicht angelegt.

Auch wieder in der Güsener Straße wurde dann zwischen 11:50 Uhr und 13:20 Uhr gemessen und 5 Fahrzeugführer waren hier zu schnell unterwegs. Der Schnellste war mit 49km/h bei erlaubten 30km/h gemessen worden.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de